

## Liebe Patientinnen und Patienten mit einem Sjögren-Syndrom,

in den letzten Jahren haben neue Erkenntnisse bei der Ursachenforschung, Diagnostik als auch in der Bewertung einzelner Therapien des Sjögren-Syndroms zu Fortschritten in der Betreuung von Patienten mit dieser Erkrankung geführt.

Dabei ist ein wesentlicher Aspekt die Notwendigkeit der Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen in der langfristigen Behandlung der Patienten mit Sjögren-Syndrom. Diesem wollen wir im Rahmen des 5. Deutschen Sjögren-Tages Rechnung tragen und im Gespräch zwischen Patienten und ausgewiesenen Fachkollegen eine Standortbestimmung von Diagnostik, Therapie und Prognose ermöglichen und zugleich einige Bereiche der Ursachenforschung beleuchten. Dabei hat sich die enge Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfe-Netzwerk Sjögren-Syndrom und der Rheuma-Liga Berlin seit Jahren in der Krankheitsbewältigung der Betroffenen bewährt und wird durch den Sjögren-Tag 2006 weitere Impulse erhalten.

Es ist uns gelungen, namhafte Referenten einzelner Fachgebiete für die Betreuung von Patienten mit Sjögren-Syndrom zu gewinnen, die sich in Forschung und Therapie seit Jahren mit der Erkrankung in Praxis und Klinik beschäftigen. Gleichzeitig wird die Möglichkeit eines beiderseitigen Erfahrungsaustausches im Umgang mit der Erkrankung bestehen. Wir freuen uns auf einen regen Informationsaustausch und eine lebhaft Diskussionsrunde und wollen so die gewachsene Tradition des Sjögren-Tages fortschreiben und bereichern.

Prof. Dr. Burmester  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Klinik mit Schwerpunkt  
Rheumatologie und Klinische Immunologie

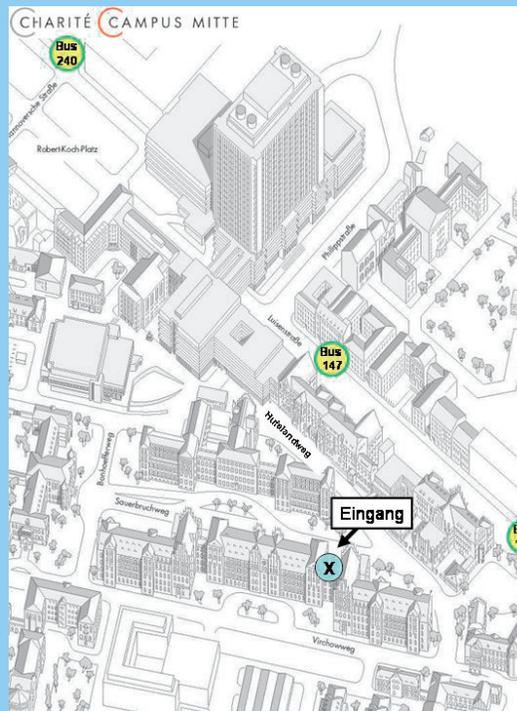
Prof. Dr. Dörner  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Interdisziplinäre AG,  
Rheumatologie/Hämostaseologie

Dr. Sörensen  
Präsident der  
Rheuma-Liga Berlin

Marlies Thermann  
Selbsthilfe-Netzwerk  
Sjögren-Syndrom

Rotraut Schmale-Grede  
Vizepräsidentin Rheuma-Liga  
Bundesverband

Mit freundlicher Unterstützung durch die AOK Berlin.



Verkehrsverbindungen können erfragt werden unter:  
030-19 44 9  
(24-Stunden-Hotline der Berliner Verkehrsbetriebe)

Die Teilnahme an der Veranstaltung (einschl. Imbiss)  
ist kostenfrei. Spenden sind jedoch erwünscht.  
Konto-Nr.: 4545  
BLZ: 10020500  
Bank für Sozialwirtschaft  
Kennwort: Sjögren-Tag 2006

Weitere Informationen:

[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)  
[www.rheuma-liga-berlin.de](http://www.rheuma-liga-berlin.de)  
[www.sjoegren-erkrankung.de](http://www.sjoegren-erkrankung.de)  
<http://rheumatologie.charite.de>

[www.berlin-tourist-information.de](http://www.berlin-tourist-information.de)



Charité/  
Medizinische Klinik  
mit Schwerpunkt  
Rheumatologie und Klinische  
Immunologie

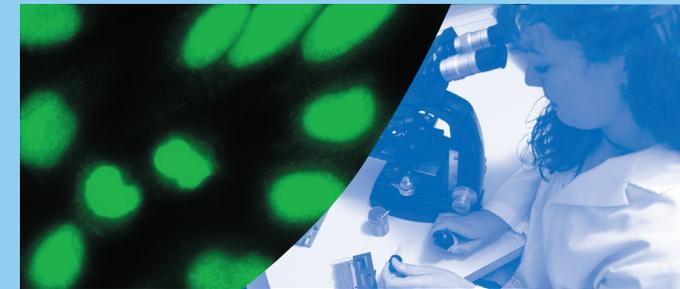


Deutsche Rheuma-Liga  
Berlin e.V.



Selbsthilfe-Netzwerk  
Sjögren-Syndrom  
in der  
Deutschen Rheuma-Liga

## 5. Deutscher Sjögren-Tag in Berlin



4. März 2006 | 10.30-16.30 Uhr

Charité/Campus Mitte  
Luisenstraße 13  
10117 Berlin

Auf dem Klinikgelände:  
Sauerbruchweg 3/Virchowweg 10  
Neue Innere Medizin  
Südflügel, Hörsaal, 3. Ebene

S- und U-Bahnhof Friedrichstraße  
Bus 147, 240, TXL



## Grußwort

**der Senatorin für Gesundheit,  
Soziales und Verbraucherschutz  
Dr. Heidi Knake-Werner**

### Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie im Namen des Berliner Senats zu Ihrem 5. deutschen Sjögren-Tag in Berlin.

Dieser hier in der Charite stattfindende Tag bietet die hervorragende Möglichkeit, die Öffentlichkeit über die Sjögren-Krankheit zu informieren.

Seit 2001 findet einmal im Jahr der überregionale deutsche Sjögren-Tag statt. Wie schon die Treffen zuvor, ist dieser Tag mit viel Engagement und Kompetenz vorbereitet worden.

Ich finde es wichtig, dass es regelmäßig zu einem Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen und Experten kommt. Ein solches Treffen dient als Bindeglied zwischen Selbsthilfeprojekten und ärztlicher Versorgung, als Mittler zwischen Patient/innen und Fachärzten.

Das ist richtig verstandene Selbsthilfe, wenn man gemeinsam solidarisch Angebote macht, Lösungen selbst sucht und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv wird.

Auch wenn die diagnostizierten Fälle offensichtlich auf Grund des gewachsenen Bekanntheitsgrades der Erkrankung zunehmen, wird die Krankheit meist erst mit mehrjährigen Verzögerungen erkannt. Deshalb besteht auch weiterhin ein erheblicher Forschungsbedarf, um die Ursachen zu erforschen und erfolgreiche Behandlungen zu ermöglichen.

Für sein beispielgebendes Engagement danke ich dem Sjögren-Selbsthilfe-Netzwerk und allen weiteren Beteiligten.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 5. deutscher Sjögren-Tages in Berlin wünsche ich interessante und aufschlussreiche Stunden. Vor allem aber auch die Zeit, sich das Eine oder Andere in Berlin anzusehen.

## 4. März 2006

Einführung		
10:30-10:45	Prof. Dr. Gerd-R. Burmester, Rotraut Schmale-Grede, Dr. Helmut Sörensen, Marlies Thermann	Begrüßung und Einführung
	Prof. Dr. Thomas Dörner	Moderation
Plenarvorträge		
10:45-11:30	Prof. Dr. Oliver Kaschke (angefragt)	Das Sjögren-Syndrom aus HNO-ärztlicher Sicht
11:30-12:15	Dr. Eugen Feist	Laboruntersuchungen beim Sjögren-Syndrom: Was sagen sie aus?
12:15-13:00	Dr. Arne Hansen	Komplikationen beim Sjögren-Syndrom: Welche Rolle spielen sie, wie kann man sie erfassen?
Pause 13:00-14:00		
14:00-14:45	Prof. Dr. Uwe Pleyer	Augenärztliche Aspekte beim trockenen Auge
14:45-15:30	Prof. Dr. Thomas Dörner	Behandlungsmöglichkeiten beim Sjögren-Syndrom: Was hat sich bewährt, welche neuen Therapieansätze gibt es aus internistischer Sicht?
15:30-16:15	PD Dr. Dr. Michael Stiller	Zahnärztliche Besonderheiten in Diagnose und Behandlung beim Sjögren-Syndrom
16:15-16:30	Prof. Dr. Thomas Dörner	Zusammenfassung und abschließende „Round table“-Diskussion

## Referenten

**Prof. Dr. Gerd-R. Burmester**  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik mit  
Schwerpunkt  
Rheumatologie und Klinische  
Immunologie  
Schumannstraße 20/21  
10117 Berlin

**Prof. Dr. Thomas Dörner**  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Interdisziplinäre  
AG Rheumatologie/  
Hämostaseologie  
Institut für  
Transfusionsmedizin  
Schumannstraße 20/21  
10117 Berlin

**Dr. Eugen Feist**  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik mit  
Schwerpunkt  
Rheumatologie und Klinische  
Immunologie  
Schumannstraße 20/21  
10117 Berlin

**Dr. Arne Hansen**  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Poliklinik  
Schumannstraße 20/21  
10117 Berlin

**Prof. Dr. Oliver Kaschke**  
Chefarzt – HNO-Klinik  
Sankt Gertrauden-  
Krankenhaus  
Paretzer Str. 12  
10713 Berlin

**Prof. Dr. Uwe Pleyer**  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Klinik für Augenheilkunde  
Augustenburgerplatz 1  
13353 Berlin

**PD Dr. Dr. Michael Stiller**  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Zentrum für Zahnmedizin  
Abteilung für Oralchirurgie  
Aßmannshäuserstraße 4-6  
14197 Berlin

## Veranstalter

**Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.**  
Präsident:  
Dr. Helmut Sörensen  
ZIRP-Zentrum für Integration  
Rehabilitation und Prävention  
Schützenstraße 52  
12165 Berlin

**Selbsthilfe-Netzwerk**  
Sjögren-Syndrom  
in der  
Deutschen Rheuma-Liga e.V.  
Elfriede Borchers  
Marlies Thermann

**Deutsche Rheuma-Liga  
Bundesverband e.V.**  
Vizepräsidentin:  
Rotraut Schmale-Grede  
Maximilianstraße 14  
53111 Bonn